



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 7: Natur- und Umweltwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Umweltwissenschaften** zum **01.10.2018** die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 EGr. 13 TV-L)**

befristet bis zum 30.09.2023 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Es handelt sich um eine **Qualifikationsstelle** mit dem Ziel der **Habilitation** als Dienstaufgabe. Die Lehrverpflichtung ist entsprechend auf sechs Semesterwochenstunden reduziert und soll im Bereich Geoökologie & Physische Geographie angeboten werden.

Die Stelle dient zur Qualifizierung, um sich danach erfolgreich auf Professuren bewerben zu können. Die AG Geoökologie & Physische Geographie bietet hierfür optimale Bedingungen durch Einbettungen in internationale Forschungsprojekte und persönliches Mentoring bei der Erstellung von Anträgen, Veröffentlichungen und in der Lehre. Der räumliche Schwerpunkt ist neben Europa die Westliche Hemisphäre (insbesondere Lateinamerika). Der inhaltliche Schwerpunkt liegt im Bereich der biogeochemische Interaktionen zwischen Pflanzen-Boden-Kontinuum mit der Hydro- und Atmosphäre auf der Landschaftsebene.

Die Ausschreibung richtet sich an Persönlichkeiten, welche den Enthusiasmus und die Fähigkeit mitbringen über die disziplinären Grenzen hinweg, zukunftsfähige Beiträge zur nachhaltigen Bodenkunde erarbeiten zu können.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Geographie, Geoökologie, Umweltwissenschaften, Landschaftsökologie oder eines anderen geowissenschaftlich ausgerichteten Studiengangs
- Eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in Form einer erfolgreich abgeschlossenen Promotion
- Idealerweise erfolgte nach der Promotion bereits eine zweijährige Beschäftigung als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
- Erwartet wird außerdem internationales Renommee, nachgewiesen durch Publikationen in hochrangigen internationalen Zeitschriften und didaktische Fähigkeiten
- Profunde Kenntnisse in der Kopplung von biogeochemischer Modellierung mit bodenkundlichen Feld- und Labormethoden sind erforderlich
- Zusammenarbeit an gesellschafts-, politik- und umweltwissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb der Universität wird vorausgesetzt
- Erfahrung in der Drittmittelinwerbung ist erwünscht
- Grundkenntnisse in Spanisch und/oder Portugiesisch sind von Vorteil
- Aktivitäten im Sinne von Future Earth sind wünschenswert

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (Bitte der Bewerbung einen Nachweis beifügen).

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Hermann Jungkunst (jungkunst@uni-landau.de) zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **27.08.2018** unter Angabe der Kennziffer **93/2018** als PDF in einer Datei an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**. **Im Betreff der E-Mail bitte "Name, Kennziffer" angeben.**

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere